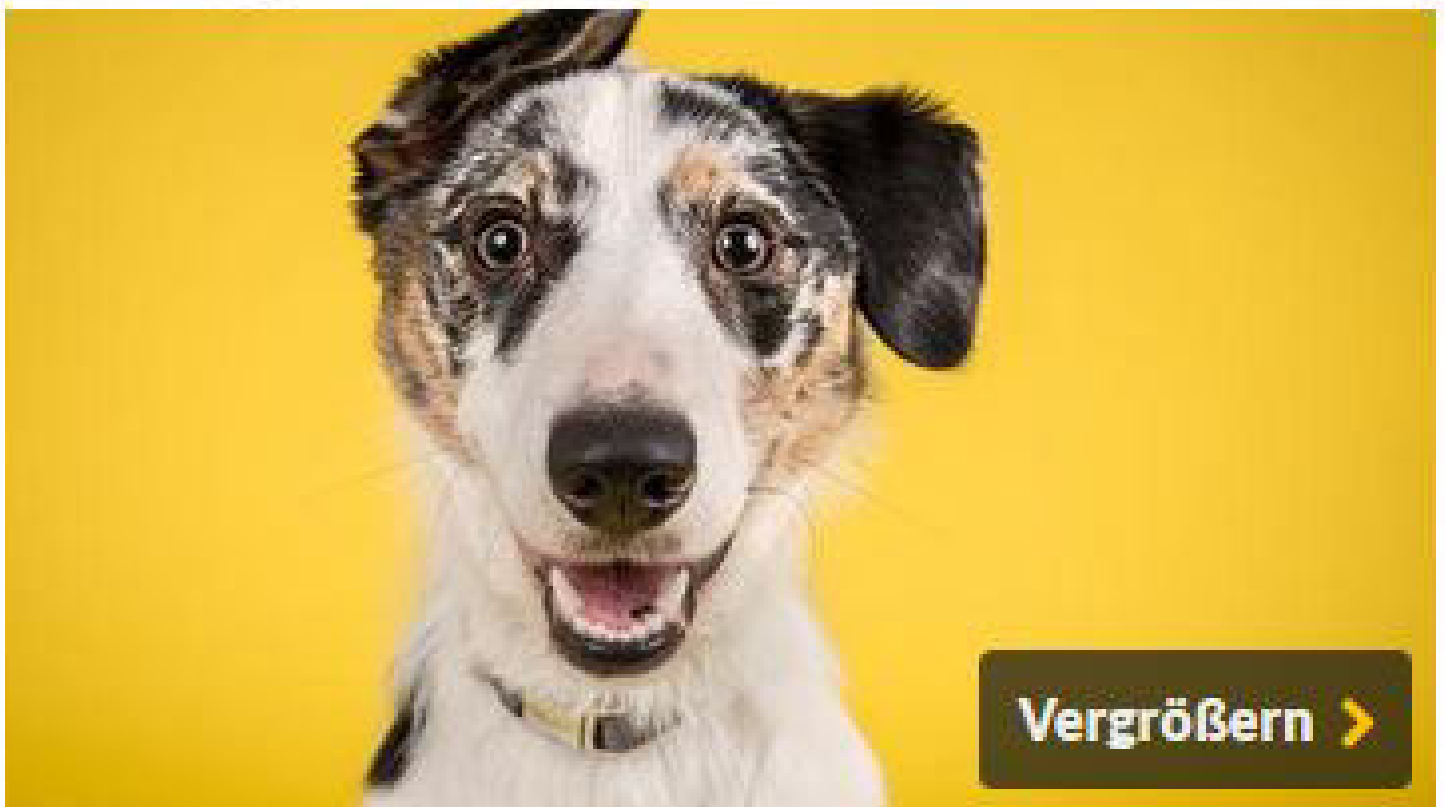


9. November 2017 | 11.23 Uhr

Eine Hundetrainerin kennt die Antworten

Diese zehn Fragen stellen Hunde-Freunde bei Google



Knapp acht Millionen Deutsche sind Hundebesitzer (Symbolbild).

FOTO: Shutterstock.com/ Jess Wealleans

Düsseldorf. Im Zweifel wenden sich viele zuerst an Google, um die Antwort auf eine drängende Frage zu finden. Das gilt auch für das Thema Hunde. Wir haben einer Hundetrainerin die zehn häufigsten Google-Fragen gestellt. [Von Susanne Hamann >](#)

Neben der Katze ist der Hund das liebste Haustier der Deutschen. Der Vierbeiner begleitet Groß und Klein auf Schritt und Tritt. Kein Wunder, dass da auch Fragen rund um die Tiere aufkommen. Wir haben bei Google nachgeschaut, welche Fragen in den letzten fünf Jahren am häufigsten rund um das Thema Hunde gestellt wurden. Antworten darauf gibt Hundetrainerin Kirstin Müller aus Wegberg:



Kirstin Müller leitet die Mobile Hundeschule Müller in Wegberg.

FOTO: Kirstin Müller

1 **Wie alt werden Hunde?** Das kommt auf die Rasse an. Grundsätzlich gilt: Je kleiner der Hund ist, desto älter wird er. Ein Golden Retriever wird meist zwischen zwölf und 14 Jahre alt. Ich habe aber auch schon welche gesehen, die 18 Jahre alt wurden. Ein Zwergpudel kann bis zu 23 Jahren alt werden. Pauschal lässt sich das also nicht sagen. Hunde auf dem Land leben auf jeden Fall länger und gesünder, als jene, die in der Stadt leben.

2 Welcher Hund passt zu mir? Das kommt darauf an, was ich von meinem Hund erwarte. Wer nicht so sportlich und aktiv ist, der sollte sich nicht unbedingt einen Dalmatiner, einen Dobermann oder einen Ridgeback zulegen. Wer sich einen Familienhund wünscht oder Menschen, die eher einen ruhigen Hund bevorzugen, denen empfehle ich eher einen Golden Retriever oder Elos. Das sind wirklich sehr gute Familienhunde.

3 Wie sehen Hunde? Rot und Grün können Hunde nicht erkennen. Sie sehen dann Gelb-Grautöne. Deshalb wundert es mich auch, dass so viele rote Spielsachen für Hunde verkauft werden, davon haben die Tiere ja nichts. Außerdem sehen sie sich bewegende Objekte sehr viel schärfer als wir. Das macht sie zu guten Jägern.

4 Warum fressen Hunde Gras? Weil es schmeckt. Außerdem sind darin viele Vitamine und Folsäure enthalten. Und Gras hilft den Hunden, wenn sie den Magen-Darm-Trakt beruhigen wollen. Nur wenn der Hund zur Kuh mutiert und jede Menge Gras frisst, sollte man das abklären lassen. Dann kann es sein, dass er ein richtiges Problem mit dem Magen-Darm-Trakt hat.

5 Wie lange tragen Hunde? Circa 62 Tage.

6 Was kostet ein Hund? Das kommt darauf an, was es für einer ist und ob man ihn von einem richtig professionellen Züchter oder einem Hobbyzüchter kauft. Aber man kann sagen, dass der Preis bei 500 Euro anfängt und dann bis zu 1500 Euro hoch gehen kann. Kostet der Hund weniger, sollte man hellhörig werden oder zumindest genau hingucken, um was für Leute es sich handelt.

7 Wann ist ein Hund ausgewachsen? Von einem Welpen spricht man bis zu einem Alter von vier Monaten, danach ist es ein Junghund. Ausgewachsen sind die Tiere mit einem Jahr. Allerdings dauert es zwei bis drei Jahre, bis auch ihr Wesen erwachsen geworden ist. Für Hundehalter heißt das, dass vor allem in den ersten anderthalb Jahren viel Arbeit mit dem Hund ansteht, aber wer das gut hinkriegt, sollte danach Ruhe haben.

8 Was dürfen Hunde nicht fressen? Schokolade ist giftig für sie, verschiedenes Obst wie Trauben und entsprechend Rosinen aber auch aufgrund der darin enthaltenen Blausäure. Außerdem sollten sie keinen Efeu fressen und keine Blätter vom Buchsbaum. Zwiebeln sind auch schlecht für Hunde und man sollte aufpassen, dass sie keine Zigarettenstummel fressen, wegen des Nikotins. Ein anderer Punkt ist rohes Schweinefleisch. Das kann Erreger haben, die Pseudo-Tollwut beim Hund auslösen - die verläuft tödlich. Und gekochte Knochen sind für Hunde wirklich gefährlich. Sie können beim Fressen splintern. Roh sind Knochen für Hunde kein Problem.

9 Warum fressen Hunde Kot? Wenn ein Hund Kot frisst, versucht er entweder Mangelerscheinungen auszugleichen, weil sich darin Vitamine und Mineralien befinden. Oder - und das ist meistens der Fall - er tut es aus Frust und Langeweile, weil sonst einfach nichts zu tun ist.

10 Ab wann hat ein Hund Fieber? Fieber fängt bei Hunden bei 39,5 Grad Celsius an. Allerdings muss man unterscheiden: Nur, weil ein Tier eine heiße Nase und heiße Ohren hat, muss er noch kein Fieber haben. Meistens sind die Tiere dann vor allem erschöpft. Wenn man auf Nummer sicher gehen will, muss man im After messen.